

GIRA

Gezielte Internationalisierung als Schlüssel zu weiterem Wachstum

Gira gründet Vertriebsgesellschaften im Vereinigten Königreich und in Spanien

Radevormwald/Barcelona/London, 16. Mai 2018. „Rund 90 Prozent des Potentials, das der Markt für Gebäudeautomation und Smart Home-Technologien bietet, liegen außerhalb Deutschlands. Die systematische Internationalisierung der Marktbearbeitung ist für uns daher einer der Schlüssel, um unseren Wachstumskurs weiter fortzusetzen“, betont Thomas Musial, für den nationalen und internationalen Vertrieb zuständiger Geschäftsführer der Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald. Die Gründung rechtlich und wirtschaftlich eigenständiger Vertriebsgesellschaften im Vereinigten Königreich und in Spanien im Frühjahr 2018 ist Teil der Strategie des mittelständischen Spezialisten für Gebäudesystemtechnik, sein Auslandsgeschäft weiter auszubauen. Dessen Anteil soll in den nächsten fünf Jahren bei weiterhin positiver Entwicklung im wichtigen deutschen Heimatmarkt auf 30 Prozent des Gesamtumsatzes ansteigen. Das 1905 gegründete Technologieunternehmen vertreibt seine Produkte in 41 Ländern.

Marktdurchdringung steigern

„Sowohl der spanische als auch der britische Markt sind dabei für Gira von besonderem Interesse“, erklärt Thomas Musial. „Beide gehören – gemessen am Umsatz – zu unseren ‚Top 5‘-Auslandsmärkten. 2017 konnten wir unser Geschäft hier im deutlich zweistelligen Prozentbereich steigern.“ Hauptwachstumstreiber waren dabei vor allem Smart Home-Lösungen auf der Basis von KNX-Technologien und höherwertige Schalterprogramme. „Qualität ‚Made in Germany‘, deutsche Ingenieurskunst und ausgezeichnetes Design erfreuen sich im Vereinigten Königreich genauso wie auf der Iberischen Halbinsel hoher Wertschätzung“, so Thomas Musial. Die Gründung der Gira UK Ltd. mit Sitz unweit des Londoner Flughafens Heathrow und der Gira Ibérica,

GIRA

S.L. in Barcelona sind für den Mittelständler aus dem Bergischen Land daher folgerichtige Schritte, um in beiden Ländern noch näher am Kunden zu agieren und die Marktdurchdringung sukzessive zu steigern.

Starkes Signal an den britischen Markt

Gira ist seit 2003 im Vereinigten Königreich aktiv – zuerst über eine Handelsvertretung, seit 2010 mit einer eigenen Repräsentanz. Der Schwerpunkt der Aktivitäten lag dabei bisher auf dem hochwertigen Projektgeschäft. So hat Gira unter anderem das Ende 2016 eröffnete „Design Museum“ in London sowie die luxuriösen Wohnanlagen „Barts Square“ und „Fenman House“ im Herzen der britischen Hauptstadt ausgestattet. Mit der Gründung einer eigenen Tochtergesellschaft will das familiengeführte Technologieunternehmen künftig zusätzlich den Fokus auf den Großhandel richten und die eigene Präsenz in dessen Filialen im ganzen Land deutlich erhöhen. „Dabei wird uns – zumal vor dem Hintergrund der momentanen politischen Situation infolge des nahenden Brexits – helfen, dass wir mit der Gründung der Gira UK Ltd. unser Engagement im britischen Markt verstärken“, ist Geschäftsführer Musial überzeugt. „Das wird von unseren Kunden und Marktpartnern durchaus als starkes, positives Signal verstanden.“

Mehrheitsanteile erworben

Die systematische Erschließung des Markts zwischen Barcelona und Cádiz sowie auf den Balearen und Kanaren hat Gira 2012 begonnen, als der Mittelständler aus dem Bergischen Land eine Exklusivpartnerschaft mit dem Importeur SmartClick eingegangen ist. An ihm hat das Familienunternehmen jetzt die Mehrheit erworben und damit das Fundament für die eigene Vertriebsgesellschaft Gira Ibérica gelegt. „Unser Ziel ist es, die Bekanntheit der Marke Gira auf der Iberischen Halbinsel weiter auszubauen und den sehr designaffinen Markt auch jenseits des Projektgeschäfts intensiver zu bearbeiten“, betont Geschäftsführer Musial. „So wollen wir die Vorzüge unseres ‚Systems 55‘ und unserer ‚Smart Home‘-Lösungen noch prominenter beim Fachhandel und beim Endkunden präsentieren.“ Bislang ist Gira in Spanien vor allem im Geschäft mit Vier- und Fünf-Sterne-Hotels sowie

GIRA

exklusiven Wohnanlagen erfolgreich. So finden sich Gira Produkte etwa in Boutique-Hotels der „OD Group“, im mehr als 180 Meter hohen „Torre Pelli“ in Sevilla und in der Luxus-Residenz „Girona 2“ im Herzen Barcelonas.

Bildunterschriften

Starkes Signal an den Markt: Mit der Gründung der britischen Vertriebsgesellschaft verstärkt Gira sein Engagement im Vereinigten Königreich, um die Marktdurchdringung schrittweise weiter zu steigern. „So wollen wir noch näher an unseren Kunden agieren“, sind sich Thomas Musial, Geschäftsführer der Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, Mark Booth, Geschäftsführer der Gira UK Ltd., und Jacob de Muijnck, Vertriebsleiter Nordeuropa, einig (v.r.). (Foto: Gira)

[\[180516_Gira_Internationalisierung_01\]](#)

Kundennähe und hohe Servicequalität: Mit eigenem Showroom in Barcelona, einer technischen Hotline und einem engagierten, 17-köpfigen Team will Gira Ibérica die Unterstützung für die Marktpartner weiter ausbauen, zusätzliche Vertriebskanäle erschließen und die Marktdurchdringung erhöhen. (Foto: Gira)

[\[180516_Gira_Internationalisierung_02\]](#)

Gefragt im hochwertigen Projektgeschäft: Sowohl in Spanien als auch im Vereinigten Königreich finden sich Gira Lösungen in zahlreichen Vier- und Fünf-Sterne-Hotels sowie exklusiven Wohnanlagen – unter anderem in den 75 Luxus-Apartments der Wohnanlage „Fenman House“ im Herzen von King’s Cross in London. (Foto: John Sturrock)

[\[180516_Gira_Internationalisierung_03\]](#)

Wachstumstreiber „Smart Home“: Gira punktet im britischen und im spanischen Markt mit seinen Lösungen für die digitale Gebäudesteuerung. Die Installation im von der spanischen Innenarchitektin Rebeca Pérez und Gira gestalteten Kinderspielzimmer

GIRA

in der „Casa Decor 2017“ in Madrid sorgte für viel Aufsehen. (Foto: Gira)

[\[180516_Gira_Internationalisierung_04\]](#)

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Design Museum“ in London und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und das Start-up-Unternehmen Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 330 Millionen Euro.

GIRA

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49 40 2800 6583

gira@kommunikationskonsortium.com

Jan Böttcher/Andreas Finke

Tel.: +49(0) 2195 602 588

andreas.finke@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de